

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## 2. Beschreibungen des Marktes Ried aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Der Markt Ried wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts von dem ehemaligen Kooperator zu Ried und späteren Pfarrer zu Schwand, Franz Listle, „historisch-statistisch“ beschrieben. Diese Darstellung galt bisher als die älteste etwas ausführlichere Beschreibung von Ried.<sup>1)</sup> Sie besteht aus drei Teilen: 1. „Des Marktes Ried ältere Geschichte“ (S. 7—28); 2. „Neuere Geschichte“ (S. 29—40); 3. „Dermalige Beschaffenheit mit noch einigen geschichtlichen Bemerkungen“ (S. 42—76). Der Anhang (77—88) erzählt des „Markts Ried Herkommen“. Das Büchlein erschien bei Kränzl in Ried 1820.

Listle hatte aber einen Vorgänger, dessen Darstellung, wie es scheint, bisher unbekannt geblieben ist. In dem von Lipowsky herausgegebenen „National-Garde Almanach für das Königreich Baiern 1815“ veröffentlichte Josef Männer (S. 138—160) „Historisch-Statistische Notizen des K. B. Markts Ried im Salzachkreise“. Männer bezeichnet sich als Hauptmann der K. Nationalgarde III. Kl. in Burghausen.

Seine Darstellung interessiert uns auch deshalb, weil sie aus der Zeit der bayrischen Zwischenregierung (1809 bis 1816) stammt. Der geschichtliche Teil überwiegt. Die statistischen Notizen füllen nur einige Seiten.

Ein Vergleich der beiden Darstellungen Müllers und Listles ergibt, daß letzter die ältere Geschichte des Marktes Ried größtenteils aus Männer ausgeschrieben hat und zwar vielfach wörtlich. Listle nennt aber nirgends die Schrift Müllers, führt auch sonst keinen Gewährsmann an. Nur S. 15 hat er die Bemerkung: „sagt ein bayrischer Geschichtschreiber“.

Ein Unterschied zwischen beiden Beschreibungen besteht darin, daß Männer den bayrischen Patrioten hervorkehrt, während Listle etwas österreichisch gefärbt ist. Einige Stellen

---

<sup>1)</sup> Vgl. Meindl, Ried, I, Vorrede.